

Mauritiusgrundschüler sammeln mehr als 81 Kilogramm

## Plastikdeckel gegen Polio

-weiß- IBBENBÜREN. „Ich geh ab, der Abschied von hier oben, neues Ziel voraus, vier Jahre sind verfliegen, war ein Maurinaut“. So lautete der Refrain des Abschlusliedes zur Melodie des Liedes von Sido und Andreas Bourani, das die Klasse 4d der Mauritiusgemeinschaftsschule für ihre Abschlussfeier gewählt hatte. Und die „Maurinauten“ wollten etwas an der Schule hinterlassen – eine Aktion, die fortgesetzt werden soll: Sie engagierten sich im letzten Halbjahr für andere und beteiligten sich am weltweiten Projekt „end polio now“ (wir berichteten).

Ende des vergangenen Jahres schon entschlossen sie sich, Deckel gegen Polio zu sammeln. Eine Initiative, die der Rotary Club Deutschland unterstützt, um Kinderlähmung weltweit auszu-rotten. Im Sachunterricht stellten Eltern die Idee der Initiative vor. Diese Idee fand auch durch Monika Althaus als Rektorin der Grundschule spontane Unterstützung.

Die Kinder sammelten nun die Plastikdeckel von Getränkeflaschen und Tetrapaks. Mit Eifer gingen die Schüler ans Werk und brachten ihre gesammelten Deckel mit in die Klasse. Bald schraubten Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Arbeitskollegen ihre Deckel ab. Bereits um Ostern fieberten alle den ersten 50



Die Kinder der Klasse 4d – hier mit Direktorin Monika Althaus (2.v.r.), Klassenlehrerin Pia Simone (r.), Thomas Nülle und den Eltern Ramona Wyssada und Vera Herrmann (l.) – haben mehr als 81 Kilogramm Plastikdeckel gesammelt. Jedes Kilo der Deckel bringt im Recycling einen Erlös, der für eine Impfdosis gegen Kinderlähmung reicht.

Foto: Heinrich Weßling

Kilogramm entgegen, für die es ein wohlverdientes Eis als Motivationsschub gab. Monatlich wogen die Schüler ihre Deckelsammlung.

In dieser Woche stand dann das Abschlusswiegen bevor. Gespannt waren die Schüler, die noch im Rennen um den „Schätzsieger“ wa-

ren. Alle Schüler hatten zu vor schätzen dürfen, wieviel Kilogramm die Klasse wohl sammeln würde. Schließlich gewannen zwei „Schätzmeister“ gleichzeitig. Das Endgewicht der Deckelsammlung sind stolze 81,6 Kilogramm. Viel wichtiger als das endgültige Gewicht war aber,

dass die 81 Kilogramm für 81 Impfungen gegen Polio stehen, die durch den Recyclerlös finanziert werden können. Thomas Nülle vom Rotary Club Deutschland war von der Sammelleidenschaft beeindruckt und erklärte den Kindern persönlich, wie es mit den vielen

Deckeln weitergeht. Er lobte das Engagement der Kinder und versprach, den Erfolg mit einer Urkunde für die Schule zu würdigen.

Und eine Fortsetzung an der Schule wird es im nächsten Schuljahr auch geben: Die Klasse 3c wird die Sammlung weiterführen.